

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	vii
Einführung	1
Entdeckung und Erforschung	3
Profan oder sakral? Zur Problematik der Einordnung	10
1 Zur profanen Wandmalerei des 13. und 14. Jahrhunderts im Tiroler Raum	21
1.1 Fallstudie: Der Bilderzyklus im Palazzo Noriller in Rovereto	38
1.1.1 Die Szenenabfolge im ursprünglichen Raumkontext	42
1.1.2 Stil und Chronologie	44
1.1.3 Inhaltliche Bestimmung der Wandmalereien	49
2 Die profane Wandmalerei im Raum Bozen an der Wende vom 14. zum 15. Jahrhundert	61
2.1 Die Burg Wendelstein. Profane Wandmalerei im Machtzentrum der Habsburger in Bozen	65
2.1.1 Lage und einführende Angaben zur Baugeschichte	67
2.1.2 Die ausgemalten Räume der ehemaligen Burg	70
2.1.3 Stilistisch-ikonographische Analyse und zeitliche Einordnung der Wandmalereien	73
2.2 Runkelstein. Die Bilderburg der Vintler?	82
2.2.1 Einführende Angaben zur Baugeschichte der Burg Runkelstein	86
2.2.2 Die ausgemalten Räume	91
2.2.3 Stil und Chronologie	131
2.3 Schrofenstein. Ein ausgemalter Sitz vor dem Vintlertor	163
2.3.1 Lage und Baugeschichte	165
2.3.2 Die ausgemalten Räume	169

2.4	Die Camera picta der Notare Hasler. Neuentdeckte profane Wandmalereien im Herzen der Bozner Altstadt	192
2.4.1	Der ausgemalte Raum und sein baulicher Kontext	193
2.4.2	Stil und Datierung der Wandmalereien	197
2.4.3	Auftraggeberschaft und Raumfunktion	203
2.5	„Bei aller Liebe für das Alte“. Der Ansitz Niederhaus-Thun in Haslach	208
2.5.1	Lage und Besitzverhältnisse	210
2.5.2	Liebe und andere Lustbarkeiten – Die ausgemalten Räume	212
2.5.3	Stilistische Einordnung und Chronologie	225
3	Zur profanen Wandmalerei des Tiroler Raums im 15. Jahrhundert	231
3.1	Fallstudie: Der Zyklus der Königin von Frankreich in Coredò. Zwischen moralisierendem Vorbild und politischer Würdigung	234
3.1.1	Die Bilderzählung	237
3.1.2	Stilistische Einordnung und Rezeption von handschriftlichen Vorlagen	244
	Katalog	253
	Tafeln	301
	Literaturverzeichnis	361
	Abbildungsverzeichnis	405
	Orts- und Personenregister	407